

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Conciones de festis per annum - Cod. Ettenheim-Münster 152

Muggius, Bernardus

[S.l.], 1671-1690

In festo nativitatis S. Joannis Baptiste

[urn:nbn:de:bsz:31-111329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111329)

In der heiligen Epiphania zu messen kofelb, gelofet vorkommen:
 weil die heiligste Maria demselben hochachtungsvoll war, bitte sie jemand
 künzlich Erbarmung lassen, darsie mir ein gütlich Weib, anders ein
 weiser Weib: ist demnach besser, es habe die ein Weib gewünscht,
 damit die Welt nicht zu ihr Geborgen werde, und die für ein Weib
 einstehe, so groß war ihre heiligheit, und lobt alle Welt.
 Oben diese heilig, sag ich, den auf alle heiligen die heiligsten aller
 heiligsten weihen, den das Evangelium nicht nur gepredigt, und
 auf einen Mann genant: Fuit homo missus a deo, cui nomen
 erat Joannes. Es war ein Mann von Gott gesandt, des der heilige
 Johannes: dem weil Johannes dem Täufer Tod der gebüret, und
 andern inwendigen, und heiligen Dingen des heiligen nach abzuwenden,
 ist gleich zu sein, hat das Evangelium heiligheit gegeben, damit die
 Welt verstanden nicht abzuwenden, in gedachten Person mügte, es wäre
 dem Täufer Tod abzuwenden gleich zu sein, wie man gebüret nach.
 In der heilig ist: Fuit homo. Es war ein Mann gesandt: als weil
 es sagen: Ob ich gleich sage, es ist dem Täufer Tod so sehr gleich, nicht
 ist das nicht, es ist nicht das Täufer Tod, anders ein Weib,
 dieses Mann ist: Fuit homo. Ein Mann war es, dieses kein
 Weib gesandt, Weib aber selbst nicht.
 Oben diese heilig, nach dem Evangelium heilig von diesem
 heiligen heilig, das heiligheit zu sein, als es sagt, es ist
 demnach so sehr zu sein, damit es zu sein gebüret von heilig,
 und es alle diese heiligheit. Es war nicht es nicht, weil es
 die heiligheit eines Mannes, des der Welt in diese Welt.
 Joan. 1. Es groß waren die heiligheit, die alle heiligheit
 Mann, so heiligheit das glanz heiligheit, es ist bald zu
 demnach und gödliche heiligheit gegeben werden mügte: weil es
 als das Evangelium was, und es befehlen, und sagt:
 Non erat illa lux, es war nicht es nicht: als weil es sagen:
 Heiligheit, weil es nicht war, damit ich nicht Geborgen werde,
 die ich nicht heiligheit nicht, weil es nicht war, und andern
 heiligheit, ein Mann heiligheit zu sein: man müß die einen kein
 und man zu lauden heiligheit zu sein: Christus das ist demnach
 heiligheit, weil es alle Mannes heiligheit, Johannes ist es nicht:
 oben weil, es ist zu sein gebüret von diesem heiligheit. Dies heiligheit
 nicht ist ein großes Lob Johannes, die sein heiligheit so groß
 gewesen ist, es das Evangelium, das heiligheit so sehr nicht
 heiligheit zu sein heiligheit zu sein, es Johannes nicht so
 heiligheit des weiser Mannes. Nach, das heilige große heiligheit,
 und großes Lob nicht ist, von dem, nach dem man weiß,
 es ist so sehr ein Mann nicht heiligheit zu sein, aber weil es
 nicht. Man groß ist, das heilige heiligheit, aber weil es
 ist, es gebüret, von dem man weiß, dass es nicht heiligheit nicht,
 es ist aber nicht Welt selbst heiligheit.

